

Sitzungsprotokoll

der Gemeindevertretung Seeham

- Sitzungstag: Donnerstag, 28. Februar 2019
- Sitzungsort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2
- Beginn: 19.00 Uhr
- Ende: 20.00 Uhr

Mandatäre		anwesend / entschuldigt:
1. Vorsitzender Bgm. Peter Altendorfer	ÖVP	
2. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger	ÖVP	
3. GR Helmut Dürnberger	ÖVP	
4. GR Ing. Friedrich Hahn	SPÖ	
5. GR Johann Gangl	FPÖ	
6. GR Johann Greischberger	ÖVP	
7. GV Michael Nigitz	Grüne	
8. GV Herta Pötzelsberger	ÖVP	
9. GV Andreas Kaiser	ÖVP	abwesend
10. GV Edith Reichl	SPÖ	
11. GV Peter Glitzner	ÖVP	
12. GV Herbert Niederreiter	FPÖ	
13. GV Peter Bauer	ÖVP	
14. GV Thomas Schörghofer	ÖVP	
15. GV Hannelore Kasberger	SPÖ	
16. GV Franz Mangelberger	Grüne	
17. GV Roswitha Uitz	ÖVP	

Als Schriftführer fungierte Amtsleiter Johann Altendorfer.

Die Beschlussfähigkeit der Sitzung war gegeben.

Die Ladung zur Sitzung erfolgte an alle Mitglieder am 20.02.2019.

Ladung und Bekanntmachung

für die Sitzung der
Gemeindevertretung Seeham

am: Donnerstag, 28. Februar 2019, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindeamt Seeham, Dorf 2

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
2. Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten
Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden.
3. Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 31.1.2019
4. Prüfbericht und Finanzanalyse 2018 der Gemeindeaufsicht
5. Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Seeham
6. Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Seeham Immobilien KG
7. Berichte der Ausschüsse
8. Allfälliges

Die Sitzung ist öffentlich

(Entschuldigungen sind spätestens vor Sitzungsbeginn unter Angabe der Hinderungsgründe dem Unterzeichnetem bekannt zu geben.)

Gemeinde Seeham, am 20.2.2019

An alle Mandatäre und an
die Amtstafel angeschlagen am:
20.2.2019

der Bürgermeister
Peter Altendorfer



TOP 1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Peter Altendorfer begrüßt um 19.00 Uhr alle anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung Seeham (abwesend ist GV Andreas Kaiser) zur letzten Sitzung vor den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen. Er bedankt sich für das Verständnis noch knapp vor den Wahlen eine Gemeindevertretungssitzung abzuhalten um die Jahresrechnungen 2018 beschließen zu können. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Fragestunde für die Gemeindebürger zu den Tagesordnungspunkten Die Anfragen sind zu Beginn der Sitzung beim Bürgermeister anzumelden.

Der Vorsitzende informiert, dass keine Fragen eingelangt sind.

TOP 3: Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 31.1.2019

Das Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokoll Nr. 1/2019 vom 31.1.2019 wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern übermittelt und lag zur Einsichtnahme im Gemeindeamt auf. Auf Anfrage des Vorsitzenden werden keine Einwände erhoben.

Beschluss: Der Bürgermeister stellt die **einstimmige** Genehmigung des Gemeindevertretungs-Sitzungsprotokolls vom 31.1.2019 fest und unterfertigt die Niederschrift.

TOP 4: Prüfbericht und Finanzanalyse 2018 der Gemeindeaufsicht

Am 21.11.2018 wurde in der Gemeinde Seeham gemäß den Bestimmungen des § 84 Salzburger Gemeindeordnung eine aufsichtsbehördliche Einschau durch einen Prüfer des Landes durchgeführt. Der Prüfbericht mit Finanzanalyse 2018 wurde der Gemeinde am 24.1.2019 zugestellt und allen Fraktionen der Gemeindevertretung Seeham sowie allen Überprüfungsausschussmitgliedern in Kopie übermittelt. Der Prüfbericht ist in der Gemeindevertretung zu behandeln. In der Zusammenfassung wird unter Punkt 10 wie folgt berichtet:

Tagesabschluss/Liquidität:

Kassen- und Buchbestand stimmten überein. Für 2017 wurde eine durchschnittliche Überziehung von € 51.500,- errechnet. In den ersten drei Quartalen 2018 betrug die durchschnittliche Überziehung gerundet € 5.000,-. Habenzinsen werden seit 2017 nicht mehr gewährt.

Rücklagen:

Zum Zeitpunkt der Einschau verfügte die Gemeinde Seeham über keine Rücklagen.

Finanzlage:

Die Finanzlage der Gemeinde Seeham hat sich seit 2017 nach dem drastischen Rückgang im Jahr 2016 wieder stark verbessert. Für das laufende Jahr wird eine Budgetspitze in Höhe von € 250.000,- prognostiziert.

Mittelfristiger Finanzplan:

Die Gemeinde Seeham hat einen mittelfristigen Finanzplan für den Zeitraum 2018 bis 2022 erstellt, beschlossen und der Gemeindeaufsicht übermittelt.

Investitionen:

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit liegt aktuell auf der Errichtung eines mit der Feuerwreuzugstätte kobinierten Bauhofes. Darüber hinaus wird die Errichtung eines Altstoffsammelzentrums gemeinsam mit der Gemeinde Mattsee geplant.

Förderungen aus Bedarfszuweisungsmitteln (GAF):

Die Gemeinde Seeham steht in Kontakt mit dem Referat Gemeindefinanzierung, um die Umsetzung und die Finanzierung der geplanten Vorhaben sicherzustellen.

Ausgegliederte Einheiten:

Die Gemeinde Seeham hat die „Gemeinde Seeham Immobilein KG“ gegründet.

Personal:

Die Entwicklung der Personalkosten verlief im Beobachtungszeitraum grundsätzlich kontinuierlich. Deren Anteil an den laufenden Einnahmen betrug zuletzt 30% und ist damit in Relation zu vergleichbaren Gemeinden eher hoch. Hauptgrund dafür ist die vor kurzem beschlossene und von der Gemeindeaufsicht genehmigte Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes der Kassenleiterin und die Altersstruktur der Bediensteten im Gemeindeamt.

Sonstige Prüfungsfeststellungen:

Im Bereich der örtlichen Feuerwehr wurde festgestellt, dass seit Jahren keine Verrechnung der technischen Einsätze durch die Gemeindebuchhaltung stattfindet.

Ausblick:

Der finanzielle Spielraum der Gemeinde Seeham in Form der Budgetspitze hat sich 2017 wieder verbessert. Die Finanzierung der geplanten Investitionen wird durch zu erwartende Entlastungen durch ausfinanzierte Darlehen spürbar erleichtert bzw. die entstehenden Belastungen dadurch gemildert.

Der Überprüfungsausschuss hat den Bericht in seiner Sitzung am 21.2.2019 behandelt und im Detail beraten (s. auch TOP 7 „Bericht der Ausschüsse“ dieser Sitzung). Ausschussvorsitzender GR Johann Gangl berichtet über die wesentlichen Inhalte und über das in Summe positive Prüfungsergebnis.

Zum geplanten Neubau der Feuerwehrzeugstätte mit Gemeindebauhof stellt er fest, dass der Förderanteil für den Gemeindebauhof im Vergleich zur Feuerwehrzeugstätte wesentlich geringer ist. Der für die Finanzierung angegebene Wert aus dem Grundverkauf der alten Feuerwehrzeugstätte und des Lehrerwohnhauses (€ 310.000,-) erscheint ihm als zu optimistisch, zumal der Verkauf des Lehrerwohnhauses noch nicht gesichert ist. Aus diesem Grund fordert er bei der Planung auf eine sparsame Ausführung des Baus zu achten und den Architekten die Verwendung entsprechend günstiger Materialien (z.B. Fassadengestaltung, Dachgestaltung usw.) bei der Detailplanung vorzuschreiben. „Architekten und Planer neigen aus Erfahrung dazu, etwas Besonderes zu errichten. Höhere Kosten haben zusätzlich den Vorteil, dass die Honorare mitwachsen“. Wegen der Anmerkung im Prüfbericht über die richtige Abrechnung von technischen Einsätzen der Feuerwehr stellt der Ausschussvorsitzende auch die Frage, inwieweit die Hausbesitzerbeiträge für die Feuerwehr von der Gemeinde richtig bestimmt und vorgeschrieben werden. Dazu erläutert der Bürgermeister, dass die Hausbesitzerbeiträge mit einer Aussendung der Feuerwehr als amtliche Mitteilung an alle Hausbesitzer gesendet werden. Die Höhe der Beiträge und deren Eintreibung wird von der Feuerwehr in Eigenverantwortung wahr genommen. Weil viele Hausbesitzer mit der Vorschreibung zusätzliche Beträge der Feuerwehr spenden, ist die jährliche Gesamtsumme für einen Ort wie Seeham überdurchschnittlich hoch. Deshalb hat die Feuerwehr den ihnen zustehenden Hausbesitzerbeitrag (inklusive Spendenanteil) schon seit Jahren nicht erhöht.

GR Ing. Friedrich Hahn bezieht sich auf die im Prüfbericht aufgelisteten Personalkosten der Gemeinde. Konkret möchte er den Grund für die Steigerung von 2015 auf 2016 (um € 107.200,- auf gesamt € 1.008.900,-) hinterfragen. Der überdurchschnittlich gestiegene Personalaufwand 2016 resultiert zum Großteil (€ 100.100,-) aus den Änderungen in der Kinderbetreuung. 2016 wurden die Bezüge für Kindergärtnerinnen gesetzlich neu geregelt und wesentlich erhöht. Gleichzeitig musste 2016 für den Mehrbedarf der Kinderbetreuung im Kindergarten (Umbau und Erweiterung Kindergarten, Küche ...) und der Volksschule (schulische Nachmittagsbetreuung) zusätzliches Betreuungspersonal von der Gemeinde angestellt werden. Diese Mehrkosten werden aber auch vom Land bezuschusst (ca. 50%), was in der Statistik nicht angeführt wird.

Nachdem zum Prüfbericht keine weiteren Fragen bestehen wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Die Gemeindevertretung nimmt den Prüfbericht des Landes vom 15.1.2019 über die aufsichtsbehördliche Einschau und Finanzanalyse 2018 **einstimmig** zur Kenntnis. Die aufgrund des Prüfungsergebnisses geforderten Maßnahmen wie z.B. die Verrechnung von technischen Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr durch die Gemeindebuchhaltung werden umgesetzt.

TOP 5: Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Seeham

Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Seeham wurde allen Fraktionen in Kopie samt Beilagen übermittelt und wurde in der Überprüfungsausschuss-Sitzung am 21.2.2019 geprüft. Während der öffentlichen Auflage im Gemeindeamt vom 21.2. bis 28.2.2019 können noch Anmerkungen von Gemeindebürgern zu Protokoll gegeben werden. Die wichtigsten Zahlen stellen sich wie folgt dar:

a) Zusammenstellung	Summe 2018	Änd.in%	Änd.in €
Ord. Haushalt Gesamtausgaben	3.844.410,72	- 2,2 %	- 87.703,33
Außerord. Haushalt Gesamtausgaben	557.455,30	+ 145,6 %	+ 330.483,16
Gesamtüberschuss 2018 (inkl. Vorjahr)	181.338,74		
Kassenbestand per 31.12.2018	184.368,26		

Darlehensschuld per 31.12.2018	2.644.442,32	+ 56,2 %	+ 951.111,86
davon Schuldenart 1	1.297.766,25	+ 24,3 %	+ 253.460,39
davon Schuldenart 2	1.346.676,07	+ 107,5 %	+ 697.651,47
Haftungen RHV per 31.12.2018*	1.986.765,17*	- 3,2 %	- 64.882,82
* davon für die neue Landleitung Grabensee	117.425,17		
* Rückzahlungen an RHV 2018 gesamt	182.307,99		

b) wesentliche Einnahmen:

ausschließliche Gemeindeabgaben	412.160,10	+ 7,8 %	+ 29.726,51
Ertragsanteile	1.761.087,06	+ 8,5 %	+ 138.054,01
Finanzzuweisungen und Zuschüsse	310.718,00	- 20,2 %	- 78.832,94

c) Abgangs-, Überschussberechnungen:

	2017	2018	Änd.in €
Volksschule (Abgang inkl.Darl.)	- 177.057,41	- 188.991,03	+ 11.933,62
Nachmittagsbetreuung und Schulbus VS Abgang	- 5.300,03	- 6.833,58	+ 1.533,55
Kindergarten (Abgang inkl. Beförderung KG)	- 237.876,93	- 247.380,82	+ 9.503,89
Gaberhell (Überschuss)	+ 33.529,37	+ 35.025,56	+ 1.496,19
Müllbeseitigung (Überschuss ohne Verwaltungskost.)	+ 23.502,00	+ 16.328,43	- 7.173,57
Wasserversorgung (Überschuss ohne Zuf.AOH Sonst.)	+ 3.518,48	+ 6.163,95	+ 2.645,47
Abwasserbeseitigung (Abgang ohne Zuf.AOH Sonst.)	- 764,64	- 27.402,33	+ 26.637,69

Das Jahresergebnis der Gemeinde Seeham weist einen Gesamtüberschuss von € 181.338,74 (davon € 493,00 Überschuss im ordentlichen und € 180.845,74 Überschuss im außerordentlichen Haushalt) aus. Der Überschuss im Außerordentlichen Haushalt ergibt sich aus dem 2018 erwirtschafteten Überschuss im ordentlichen Haushalt, welcher im Wesentlichen für die Projekte Neubau Feuerwehr/Bauhof und die Sanierung der Dürnbergstraße zugeführt wurde.

Der Überprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2018 am 21.2.2019 geprüft und für in Ordnung befunden. Ausschussobmann GR Johann Gangl berichtet in Auszügen aus dem Prüfungsprotokoll und den durchgeführten Detailprüfungen zur Jahresrechnung 2018 (s. auch TOP 7 „Bericht der Ausschüsse“ dieser Sitzung).

Nachdem zur vorliegenden Jahresrechnung 2018 und den Berichten dazu keine weiteren Fragen bestehen, bedankt sich der Bürgermeister bei Amtsleiter Johann Altendorfer und Kassenleiterin Evelyn Illek für die korrekte, genaue und umsichtige Führung der Gemeindefinanzen. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt und genehmigt **einstimmig** die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Seeham samt Beilagen

TOP 6: Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Seeham Immobilien KG

Das Ergebnis der Jahresrechnung spiegelt sich 1 : 1 in der Jahresrechnung der Gemeinde Seeham 2018. Die wichtigsten Zahlen stellen sich wie folgt dar:

a) Ausgaben:

Rückz. Annuitätendarlehen für Gemeindeamt an Gemeinde	17.912,44
Lfd. Betriebskosten Gde.Amt (Strom, Fernwärme ...)	18.344,81
Rückz. Annuitätendarlehen für Schule an Gemeinde	48.683,00
Lfd. Betriebskosten Schule (Strom, Fernwärme ...)	18.536,48
Rückz. Annuitätendarlehen für Schmiedbauerstadl	3.697,00
Schmiedbauerstadl lfd. Betr.Kosten (Strom, Fernwärme ...)	4.292,36
Schmiedbauerstadl Baurechtzins	10.806,00
Zinsen und Spesen Konten Gde.Immob.KG	285,27
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>122.557,36</u>

b) Einnahmen:

Mieteinnahmen von Gemeinde für Gemeindeamt	36.666,71
Mieteinnahmen von Gemeinde für Volksschule	67.500,04
Mieteinnahmen von Gemeinde für Schmiedbauerstadl	19.166,67
Sonstige Einnahmen	16,83
Summe Einnahmen	123.350,25
Überschuss 2018	+ 792,89
Überschuss 2017	+ 3.510,00
Gesamtüberschuss 2018	+ 4.302,89

Mit der Gesetzesänderung (wirksam ab 1.4.2012) sind in Zukunft steuerschonende KG-Modelle im Hoheitsbereich der Gemeinde nicht mehr möglich. Die Gemeinde Seeham konnte mit dem Neubau der Volksschule und der Sanierung des Schmiedbauerngutes noch rechtzeitig den Steuervorteil maximal nutzen (Vorsteuerabzug gesamt ca. € 1,0 Mio.). Nach mindestens 10 Jahren (frühestens 2022) kann die Gemeinde Seeham Immobilien KG ohne Verlust dieses Steuervorteils wieder aufgelöst werden.

Der Überprüfungsausschuss hat die Jahresrechnung 2018 am 21.2.2019 geprüft und für in Ordnung befunden. Ausschussobmann GR Johann Gangl berichtet in Auszügen aus dem Prüfungsprotokoll und den durchgeführten Detailprüfungen zur Jahresrechnung 2018 (s. auch TOP 7 „Bericht der Ausschüsse“ dieser Sitzung).

Nachdem zur vorliegenden Jahresrechnung 2018 und den Berichten dazu keine weiteren Fragen bestehen, bedankt sich der Bürgermeister bei Amtsleiter Johann Altendorfer und Kassenleiterin Evelyn Illek für die korrekte, genaue und umsichtige Führung der Gemeindefinanzen. Es wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt und genehmigt **einstimmig** die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Seeham Immobilien KG samt Beilagen

TOP 7: Berichte der Ausschüsse

Seit der letzten Gemeindevertretungssitzung haben folgende Ausschuss getagt:

- Überprüfungsausschuss, 21.2.2019

Der Ausschussvorsitzende, GR Johann Gangl wird über die Inhalte der Sitzung berichten.

TOP 7: Allfälliges

1. Bürgermeister Peter Altendorfer:

Anrainerantrag für öffentliche Straßenbeleuchtung am Göllweg

10 Anrainer des Göllwegs haben mittels Unterschriftenliste eine öffentliche Beleuchtung ihrer Siedlung beantragt. 2 Anrainer des Göllwegs sind gegen eine öffentliche Beleuchtung, 2 Anrainer haben sich nicht geäußert. Der Bürgermeister will den Antrag zur weiteren Prüfung nach der Wahl an den neuen Infrastrukturausschuss (Straßenausschuss) delegieren.

Mietvertragsverlängerung mit Regionalverband für Haus Gaberhell

Der Mietvertrag mit dem Regionalverband Salzburger Seenland für Büroräumlichkeiten im Haus Gaberhell läuft nach 10 Jahren mit 30.6.2019 aus. Der Bürgermeister schlägt vor, den Mietvertrag mit dem Regionalverband zu den bisherigen Bedingungen um weitere 10 Jahre zu verlängern. Beschlussfassung in einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen.

Vergabe Wohnung betreutes Wohnen Seeham

Nach dem Ableben von Frau Elisabeth Brunner ist eine Wohnung im betreuten Wohnen Seeham demnächst zur Vergabe frei. Die Wohnung wird in der nächsten Gemeindezeitung angeboten und soll in der nächsten Gemeindevorstandssitzung nach den gültigen Vergaberichtlinien neu vergeben werden.

Antrag zur Tempobremse im Bereich der Wiesenbergstraße 12 (30 km/h-Zone)

Wegen der ständigen Geschwindigkeitsüberschreitungen in der 30 km/h-Zone der Wiesenbergstraße haben Anrainer bauliche Maßnahmen zur Temporeduzierung beantragt. Konkret wurden Bodenschwellen gefordert. Bevor bauliche Maßnahmen umgesetzt werden, müssen diese von einem Sachverständigen geprüft werden, um Haftungsfälle zu vermeiden.

Gemeindebesuch von Landesrat Mag. Stefan Schnöll

Bei einem Gemeindebesuch vom neuen Verkehrslandesrat Mag. Stefan Schnöll wurden die Verkehrsanliegen der Gemeinde Seeham, notwendige Maßnahmen und Wünsche erläutert. Neben den bekannten Forderungen (30 km/h für Ortsdurchfahrt Seeham, Radweg-Lückenschluss durch den Ort, bauliche Maßnahmen zur Temporeduktion usw.) wurden die dringend notwendigen Asphaltdeckensanierungen bei den Ortsdurchfahrten Matzing und Seeleiten angesprochen. Die versprochene Unterstützung zur Fertigstellung des Radweges Fraham-Gransdorf wurde bereits eingelöst, der Radweg wird bis Ostern fertiggestellt. Eine Neuasphaltierung der Ortsdurchfahrten Matzing und Seeleiten muss mit der Landesstraßenverwaltung und dessen Budget abgestimmt werden. Wegen der Dringlichkeit wurde die Unterstützung Seitens des Landesrats zugesagt.

Ersatz für Landschaftsschutzgebiet für Verbauung Trainingsplatz

Für die geplante Verbauung beim Trainingsplatz und Heizwerk (BioArt) – diese Flächen befinden sich im Landschaftsschutzgebiet – konnte eine vom Naturschutz geforderte Ersatzfläche gefunden werden. Die geeignete Fläche ist im Besitz der Familie Unseld, vlg. Jackenbauer und befindet sich südlich des Weilers Eisenmühle zwischen Hauptstraße und Hotel Walkner/Eisenharting (unterer Teil). Dankenswerter Weise sind die Grundeigentümer damit einverstanden (die Forderung zur Baulandwidmung eines Grundstücks in der Weiherwegsiedlung/Baulücke für den Eigenbedarf ist mit einer geringfügigen Teilabänderung des Flächenwidmungsplans genehmigungsfähig) und können damit die o.a. Flächen umgewidmet und von den strengen Maßstäben des Naturschutzes entbunden werden.

2. GR Johann Gangl:

Termin konstituierende Sitzung

Der Termin und Zeitpunkt für die konstituierende Sitzung am 28.3., 18.00 Uhr ist nicht ideal und soll auf 19.00 Uhr oder besser noch auf 20.00 Uhr festgelegt werden.

Der Bürgermeister ersucht um Verständnis, weil der Termin für diese Sitzung mit dem Bezirkshauptmann abgestimmt werden musste und dieser in allen Flachgauer Gemeinden den konstituierenden Sitzungen beiwohnen muss. Eine Verschiebung auf 19.00 oder 20.00 Uhr ist leider nicht mehr möglich, weil der Bezirkshauptmann um 19.30 Uhr schon den Termin für Mattsee fixiert hat.

3. GR Helmut Dürnberger:

Vergabe der Restfläche beim neuen Gewerbegebiet Trainingsplatz

Auf die Frage, wann und wie die Vergabe der Restfläche durch die Gemeinde erfolgen wird antwortet der Bürgermeister, dass alle bekannten Interessenten in Kürze ein Schreiben erhalten und ihr konkretes Interesse bestätigen müssen. Von diesen Interessenten wird ein verbindliches Kaufangebot verlangt. Wenn mehrere Interessenten dieses abgeben, muss die Gemeinde über die Vergabe weiter beraten/beschließen.

4. Vizebgm. Bernhard Kaltenegger:

Dank und Abschied des Vizebürgermeisters

Für Vizebgm. Bernhard Kaltenegger ist die heutige Sitzung seine letzte als Vizebürgermeister und Gemeindevertreter. Nach mehr als 15 Jahren, davon 11 Jahre als Vizebürgermeister und Bauausschussobmann ist es ihm ein Anliegen seinen Dank an alle auszusprechen. Dem Bürgermeister, allen Gemeindevertretungsmitgliedern, den Fraktionen und der Gemeindeverwaltung. Es war für ihn eine große Ehre als Vertreter der Bürgerinnen und Bürger von Seeham viele wichtige Entscheidungen mitzutragen und auch mitgestalten zu können. Verantwortung für die Gemeinde zu übernehmen hat ihn gefordert und an Lebenserfahrung reicher gemacht. Seiner Heimatgemeinde dienlich zu sein war ihm ein ehrenvolles Anliegen. Die Aufgaben und Herausforderungen anzunehmen, darüber zu beraten, zu diskutieren, Pro und Kontra abzuwägen und dann eine Meinung zu haben und dazu zu stehen hat er gerne wahr genommen. Auch dann, wenn es schwierig war und nicht immer nur Gewinner gab. Er wünscht der Gemeinde Seeham, dem Bürgermeister und der neuen Gemeindevertretung alles Gute für die Zukunft.

Diesem Dank verbunden mit den besten Wünschen für die neue Gemeindevertretung schließen sich auch alle ausscheidenden Gemeindevertretungsmitglieder an.

Nachdem zum Punkt „Allfälliges“ keine weiteren Wortmeldungen bestehen, erwidert der Bürgermeister den Dank an den Vizebürgermeister und an alle ausscheidenden Gemeindevertretungsmitglieder für die gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinaus. Das ist ein wichtiger Grund und für ihn Motivation sich der Wiederwahl als Bürgermeister zu stellen. Er wünscht sich eine Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit für alle Seehamerinnen und Seehamer mit der neuen Gemeindevertretung und ersucht um einen fairen Wahlkampf. Er beendet um 20.00 Uhr die Sitzung mit einer Einladung ins Dorfwirtshaus Eberl zu einem gemeinsamen Abendessen.

Die Niederschrift über diese Sitzung umfasst 8 Seiten,

vorgelesen - genehmigt - unterfertigt

Seeham, am

.....
(Bürgermeister Peter Altendorfer)

.....
(Schriftführer AL Johann Altendorfer)